

## **PRESSEINFORMATION**

### **Ein Tragwerksplaner sorgt gleich für zwei leichte Hamburger**

Die Produktserie Slim-Line von Cobias sorgt gleich bei zwei Hamburger Hochbauprojekten für konstruktive Erleichterung.

Gleich zwei moderne Hamburger Hochbauprojekte werden durch Einsatz der Hohlkörperdeckentechnologie von Cobias leichter und effizienter gebaut. Bei beiden Projekten zeichnet sich die WKC Hamburg GmbH unter anderem für die Tragwerksplanung verantwortlich. Das unter WK-Consult firmierende Unternehmen hatte bereits im Zuge der Prüfung der Elbphilharmonie umfangreiche Erfahrungen in der Anwendung von Cobias-Hohlkörpern gesammelt und an den damals noch erforderlichen „Zustimmungen im Einzelfall“ mitgewirkt. Inzwischen wurde eine Bauaufsichtliche Zulassung (Eco-Line 2010/Slim-Line 2013) erteilt, sodass keine „Zustimmungen im Einzelfall“ mehr erforderlich sind. WKC plante zum Vorteil der Investoren und der Bauunternehmungen auch bei den beiden Hamburger Projekten Kunststoffhohlkörper der Produktserie Slim-Line ein.

Denn, die Tragwerksplaner kennen die zahlreichen Vorteile der Cobias-Hohlkörperdeckentechnologie, wie das Erzeugen einer stabilen Tragwirkung in den Deckenebenen, bei deutlicher Deckengewichtseinsparung.

**Signifikante Effekte für die Investoren:** Schlanke Fachdecken (ohne Unterzüge) trotz großer Spannweiten zeichnet die Cobias-Hohlkörperdeckentechnologie aus.

Dadurch ergeben sich flexibel nutzbare Grundrisse. Dies ist besonders für gewerblich genutzte Projekte von großer Bedeutung. Denn im Laufe der Gebäudenutzung ändern sich sowohl Anforderungen an die Grundrissgestaltung, wie auch die -nutzung. Deshalb legen Investoren zunehmend Wert auf diese Option, die den Marktwert der Gebäude über Jahrzehnte positiv beeinflusst.

## Durchgehende Lastreduktion

Die gesamte Lastreduktion setzt sich über alle tragenden Bauteile je Geschoss bis hin zu den Gründungskonstruktionen fort. Dadurch wird weniger Beton benötigt und somit reduzieren sich auch die Fahrten und Frachten der Transportbetonfahrzeuge. Bei beiden Hamburger Projekten ist dies für die Baubeteiligten von besonderer Bedeutung, da dadurch die jeweilige Pfahlgründung positiv beeinflusst wurde.

Dr. Meisel, Projektleiter der WKC HAMBURG GmbH, führt dazu in Bezug zum Projekt „Brückenquartier“ im Detail aus: „Mit dem Einsatz der Cobiax-Hohlkörperdeckentechnologie konnten aufgrund der großen Spannweiten auf der Gründungsebene die abzutragenden Lasten je Stütze auf 14 MN begrenzt werden. Dies wäre ohne den Einsatz der Cobiax-Technologie nicht möglich gewesen.“

## Gesamtbetrachtung der beiden leichten Hamburger

- dem Projekt „Brückenquartier“ am Veritaskai und dem Projekt „Alte Holstenstraße 59“. Bei beiden Projekten addieren sich die Stahlbetondeckenflächen, bei denen Cobiax-Hohlkörper zum Einsatz kamen und kommen, auf rund 14.000 m<sup>2</sup>. Rechnerisch ergibt dies eine Betonersparnis von 640 m<sup>3</sup> und eine Gesamtgewichtsreduktion von insgesamt 1.600 t.

## Hochbauprojekt „Brückenquartier“ am Veritaskai



Visualisierung „Brückenquartier“ Nord-Ost.

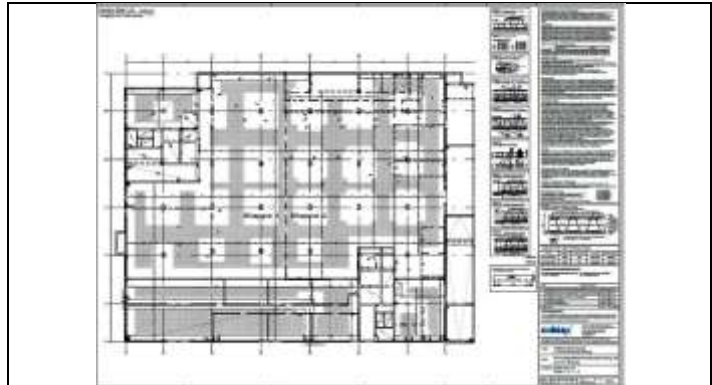
*Dateiname: 734BB61EdekaBr++cke*

*Quelle: Lorenz Gruppe GmbH*

Das „Brückenquartier“ am Veritaskai entsteht im Zusammenhang mit der Neubebauung „Harburger Binnenhafen“, welches aus mehreren Einzelprojekten, inklusive Parkbauten und Freiflächen, besteht. Als Projektteam zeichnen sich hier die Lorenz Gruppe GmbH gemeinsam mit der Willi Meyer Bauunternehmen GmbH für das Gesamtprojekt „Brückenquartier“, inklusive der Frei- und Erholungsflächen, verantwortlich.

Auf dem Untergeschoss des Büro- und Geschäftshauses, welches als Tiefgarage ausgebildet wird, ruhen nach Fertigstellung vier oberirdische Vollgeschosse und 2 Staffelgeschosse.

In allen Stahlbetondecken, beginnend bei der Decke über dem Untergeschoss, bis hin zur kompletten Decke über dem dritten Obergeschoss, das in dem nicht überbauten Bereich als Dachdecke fungiert, bis hin zur Dachdecke über dem fünften Obergeschoss, werden einheitlich die Cobiax-Hohlkörper des Typs Slim-Line S180-200c2 eingebaut.



Zu jedem Projekt und zu jeder Einbauebene erstellt die technische Support-Abteilung der Heinze Cobiax GmbH detaillierte Einbau- und Verlegepläne.

*Dateiname: 3701i HH **Brückenquartier** Decke ü UG  
Quelle: Heinze Cobiax Deutschland GmbH*

Bis zur Fertigstellung des Rohbaus in 2018 addieren sich die aus recyceltem Kunststoff hergestellten und eingebauten Hohlkörper auf ca. 45.000 Stück, bei einer Stahlbetondeckenfläche von rund 10.000 m<sup>2</sup>.

### **Baubeteiligte**

Projektteam: Die Bauunternehmung Willi Meyer und die Lorenz Gruppe sind die Projektentwickler.

Projektentwickler:



Lorenz Gruppe GmbH, 22761 Hamburg,  
[www.lorenz.hamburg.de](http://www.lorenz.hamburg.de)



Willi Meyer Bauunternehmen GmbH, 29525 Uelzen,  
[www.willimeyerbau.de](http://www.willimeyerbau.de)

Tragwerksplaner:



**CONSULT**

Tragwerksplanung WKC HAMBURG GMBH  
PLANUNGEN IM BAUWESEN, 21079 Hamburg,  
[www.wk-consult.com](http://www.wk-consult.com), Dr. Meisel, Projektleiter

## Hochbauprojekt „Alte Holstenstraße 59“



Visualisierung „Alte Holstenstraße 59“, Initiator und Bauherr ist der gebürtige Bergedorfer Niels Bonn.

*Dateiname: 576\_Perspetive Front Nue1*

**GÖSSLER  
KINZ  
KERBER  
KREIENBAUM**  
Quelle: **ARCHITEKTEN BDA**

Das Projekt „Alte Holstenstraße 59“ ist ein Geschäfts- und Wohngebäude mit 2 Untergeschossen, 5 oberirdischen Geschossen zuzüglich einem ausgebauten Dachgeschoss.

Auch die turmartige Ausbildung im Dachgeschoss verleiht dem Geschäfts- und Wohngebäude eine markante, durchgehende Gebäudeecke.

Die zweigeschossige Tiefgarage mit 19 Stellplätzen und einigen Service- und Technikräumen im zweiten Untergeschoss wird über eine Rampe ange-

dient. Mittels eines PKW-Aufzuges werden die beiden Ebenen im zweistöckigen Untergeschoss miteinander verbunden.

Das weitere Nutzungskonzept, für das die flexible Grundrissgestaltung extrem wichtig ist, sieht für das Erdgeschoss ca. 300 m<sup>2</sup> Einzelhandelsfläche vor. In den darüberliegenden 4 Obergeschossen sind Büro- und Praxenflächen eingeplant. Im Dachgeschoss werden 2 Penthouse-Wohnungen von ca. 125 und 140 m<sup>2</sup> mit Dachterrassen verwirklicht, so dass insgesamt rund 2.200 m<sup>2</sup> entstehen.

Über eine Rampe gelangt man in das 1. UG. Über einen PKW-Aufzug vom 1. UG in das 2. UG.

Auf dem rund 500 m<sup>2</sup> großen Baugrundstück können so rund 400 m<sup>2</sup> Nutzfläche pro Geschoss realisiert werden.

### **In 6 Geschossdecken (EG/1-4.OG/DG) Slim-Line**

Ab der Decke über dem Erdgeschoss bis zur Decke über dem Dachgeschoss sorgen die Kunststoffhohlkörper von Cobiax mit der Produktbezeichnung Slim-Line S160-180c2 für reduzierte Deckendicken, großzügige Innenräume und größere, lichte Raumhöhen. Auf den 2.600 m<sup>2</sup> Deckenflächen wurden rund 10.000 Hohlkörper eingebaut.

### **Industrielle Maßanfertigung**



Für das Projekt „**Alte Holstenstraße 59**“ lieferte die Heinze Cobiax Deutschland GmbH um 2,0 cm „höhere“ Fixierungselemente, sodass die einbaufertigen Hohlkörper-Module auf die vorgegebene Deckendicke angepasst waren.

*Dateiname: DSC\_0756*

*Quelle: Heinze Cobiax Deutschland*

Besonders hervorzuheben ist bei diesem Einsatz der Kunststoffhohlkörper aus recyceltem Kunststoff, die bauseitig vorgegebene Höhenanpassung der Fixierungselemente um 2,0 cm.

So lieferte die Heinze Cobiax Deutschland GmbH aufgrund des erforderlichen Deckenaufbaus werkseitig angepasste Hohlkörpermodule einbaufertig zur Baustelle.



**Technischer und praktischer Support bei jedem Projekt, von der Planung bis hin zur Ausführung.**

Bei beiden Hamburger Projekten unterstützten die Ingenieure von Cobias im Vorfeld die detaillierte Tragwerksberechnung durch ihre technische Beratung.

Ergänzend zur jeweiligen Ingenieursleistung durch das planende Ingenieurbüro, die WKC Hamburg GmbH, erstellte die Heinze Cobias Deutschland GmbH Verlegepläne pro Einbauebene. Das ausführende Bauunternehmen wurde unter anderem durch die Einweisung in Bezug zur Handhabung der Module durch die Vertriebsingenieure von Cobias vor Ort unterstützt.

**Baubeteiligte**

Auftraggeber/Bauherr:  
BONNIMO Bille KG, 21029 Hamburg,  
[www.bonnimo-bille.de](http://www.bonnimo-bille.de)

Architekt:

**GÖSSLER  
KINZ  
KERBER  
KREIENBAUM  
ARCHITEKTEN BDA**

Gössler Kinz Kerber Kreienbaum Architekten GbR,  
Hamburg, Berlin, [www@gkkk.de](http://www@gkkk.de)

Tragwerksplaner:



**CONSULT**

Tragwerksplanung WKC HAMBURG GMBH  
PLANUNGEN IM BAUWESEN, 21079 Hamburg,  
[www.wk-consult.com](http://www.wk-consult.com), Dr. Meisel, Projektleiter

Bauunternehmung:

**Zechbau** ■

Zechbau GmbH, 22045 Hamburg,  
[www.zechbau.de](http://www.zechbau.de)

## Grafiken, Bildunterschriften:



DSC\_0035.JPG

Auf der UG-Decke verlegte Cobiax-Hohlkörper der Slim-Line-Serie S180 200c beim „**Brückenquartier**“.

*Dateiname: DSC\_0035*

*Quelle: Heinze Cobiax Deutschland*



IMG\_0210.JPG

Der Betoneinbau und die Betonverdichtung läuft für die Betonbauer der Willi Meyer Bauunternehmen GmbH beim „**Brückenquartier**“ im Grundsatz wie beim sonstigen Betonieren von Decken ab. Die geringeren Betonmengen werden in zwei Arbeitsschritten eingebaut und verdichtet.

*Dateiname: IMG\_0210*

*Quelle: Heinze Cobiax Deutschland*



DSC\_0761.JPG

Fertig eingebaute Hohlkörper der Slim-Line Serie S160 180c vor dem Betonieren der EG-Decke in der „**Alten Holstenstraße 59**“.

*Dateiname: DSC\_0761*

*Quelle: Heinze Cobix Deutschland*

**Schlagworte:**

Heinze Cobix, Slim-Line, Hamburger Hochbauprojekte, Tragwerksplaner, Tragwirkung, Deckenebene, Deckengewichtseinsparung, Lastreduktion, Gründungskonstruktionen, Dr. Meisel, Projektleiter, WKC HAMBURG GmbH, Brückenquartier, Veritaskai, Holstenstraße 59, recyceltem Kunststoff, Bauunternehmung, Willi Meyer, Architekt, Lorenz Gruppe GmbH, BONNIMO Bille KG, Gössler Kinz Kerber Kreienbaum Architekten BDA GbR

**Alle Motive liegen in Druckqualität vor. Die Grafikdateien und das Word-Dokument können unter [www.pr-club.creativ-pr.de24](http://www.pr-club.creativ-pr.de24), Menü: [cobix heruntergeladen werden.](#)**

Diese „Redaktionsplattform“ ist nicht verschlagwortet und dient ausschließlich den Redaktionen als Informationspool.

**Unternehmensangaben:**

Heinze Cobix Deutschland GmbH  
Otto-von-Guericke-Ring 10  
D-65205 Wiesbaden  
Tel. +49 6122 918 45 00  
Fax +49 6122 918 45 40  
[info.de@cobix.com](mailto:info.de@cobix.com)  
[www.cobix.com](http://www.cobix.com)

Ein Unternehmen der Heinze Gruppe  
[www.heinze-gruppe.de](http://www.heinze-gruppe.de)

Abdruck Print und online frei.





Die Heinze Cobias Deutschland GmbH hat alle Zustimmungen der Beteiligten zur Veröffentlichung von Bildern, Namen und Texten eingeholt.

Bitte Beleg an beide Adressen senden.

**Der Bericht wurde nach Vorgaben der Heinze Cobias Deutschland GmbH erstellt, von:**

Büro für Fachjournalismus, PR & Redaktionsservice

Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke

Postfach 15 59

56139 Boppard

Tel.: +49 6742 80 676 76

Mobil: +49 163 64 34 0 66

[creativ-pr@creativ-pr24.de](mailto:creativ-pr@creativ-pr24.de)

[www.creativ-pr24.de](http://www.creativ-pr24.de)